



VII D.

Rechnung 548 9/

Re. 73

570  
209  
Königl. Preussisches

anderweit

renovirtes und geschärfftes

EDICT,

Wider die

BANQUEROU-  
TIERer.

De Dato Berlin, den 20. Maji, 1736.

---

MAGDEBURG,

Gedruckt bey dem Königl. Preuss. privil. Hoff-Buchdrucker,  
Nicolaus Günthern.



**S**ir **F**riederich **W**ilhelm,  
von **S**ittes **S**naden, **K**önig  
in **P**reußen, **M**arggraf zu  
**B**randenburg, des **H**eil. **R**ömisch. **R**eichs  
**E**rz-Cämmerer und **C**hurfürst, **S**ouverain  
ner **P**rinz von **O**ranien, **N**eufchatel und **V**allangin, in **S**elbern,  
zu **M**agdeburg, **E**leve, **J**ülich, **B**erge, **S**teffin, **P**ommern, der  
**C**assuben und **W**enden, zu **M**ecklenburg, auch in **S**chlesien, zu  
**E**rossen **H**erzog, **B**urggraf zu **N**ürnberg, **F**ürst zu **H**alberstadt,  
**M**inden, **C**amin, **W**enden, **S**chwerin, **R**ageburg, **O**st-Fries-  
land und **N**eurs. **G**raf zu **H**ohenzollern, **K**uppin, der **M**arck,  
**K**avensberg, **H**ohenstein, **T**ecklenburg, **L**ingen, **S**chwerin,  
**B**ühren und **L**ehrdamm, **H**err zu **N**avensstein, der **L**ande **K**ostock,  
**S**targard, **L**auenburg, **B**ütow, **A**rlay und **B**reda. **x. x.**  
**E**hru kund und sügen hiemit männlich zu wissen. **N**achdem  
alle **U**nser, wegen **B**erhütung der **B**anquerouten, ergangene  
**H**ilffsame **E**dicka und **B**erordnuaen insonderheit aber die zu dem  
**E**nde den **14. Junii 1715. publicirte Constitution, den zu evi-**  
**tirung**

tirung der Banqueroute und gottlosen Betrügereyen, intendirten Effect noch nicht gehabt/ vielmehr die Erfahrung bezeuget, daß die Banqueroutierer noch immer Mittel gefunden ohne gnugfamen Grund und Recht, entweder Moratoria zu erschleichen, oder ihre Creditores dahin zu bringen, um nicht alles zu verlieren, sich mit ihnen auf ein geringes zu behandeln und zu setzen; So haben Wir, um solchen perniciousen Unwesen und Betrug, wodurch der gemeine Credit, Treue und Glauben auf das höchste leiden, die Wurzel zu benehmen nöthig gefunden, einen mehreren Ernst gegen dergleichen Banqueroutiers zu gebrauchen und Unsere Unterthanen gegen solche Betrüger in Sicherheit zu setzen. Wir wollen und ordnen dahero:

I.

So bald es sich mit jemand, er mag ein Kauffmann oder nicht, von hohen oder niedrigen Stande seyn, zum Concurs anlässe, zum Exempel: wann er ein Moratorium suchet, oder ad Cessionem bonorum provociret, oder plures Creditores concurriren, welche nicht bezahlet werden, daß der Debitor alsofort, weil die Präsumption gegen ihn ist, daß er unerlaubter Weise, mehr aufgenommen und schuldig worden, als er bezahlen kan, und also einen vorsätzlichen Banquerout zum Betrug seiner Creditoren mache, arrestiret, alle dessen Güther sogleich versiegelt und inventiret, wenn er aber flüchtig worden ist, ohnverzüglich überall mit Steck-Briefen verfolget, und solches von keinem Richter, bey Vermeidung der schweresten Verantwortung und Bestrafung, unterlassen, noch verzögert werden soll.

II.

Wann aber ein Debitor würcklich so viel in bonis und zu bezahlen hat, als er schuldig ist, und solches in continenti dociren kan, gleichwohl wegen besonderer Umstände, zu baarem Gelde

X 2

nicht

153  
nicht sogleich gelangen mag, und dann dabey ratione der punctuel zu entrichtenden Interessē Sicherheit anweist, oder deshalb fidejussorische Caution bestellet, und ein in solchen Umständen stehender arretirter Debitor um ein Moratorium auf einige Jahre Ansuchung thut, oder wegen Unglücks-Fälle, die er gleichfalls in continenti und klar bescheinigen muß, ad Beneficium Cessionis bonorum provociret; So sollen Creditores sofort edictaliter dazu, cum eventuali Termino ad liquidandum citiret, dem Fisco ex officio Nachricht davon ertheilet, in Termino über das Beneficium moratorii oder Cessionis bonorum erkannt, Fiscus zugleich mit seiner Nothdurfft dabey geböret, auch; wann solches unstatthafft gefunden wird, der Concurs-Process ohne Verstattung eines weiteren Remedii eröffnet, ein Curator bonorum & communis Mandatarius constituiret, u. mit der Liquidation und Classification überall weiter rechtlich und auf das schleunigste nach der Concurs-Ordnung verfahren werden.

Gestalten Unser ernstlicher Wille ist, daß solche Liquidations- und Concurs-Processse geschwinder, als bißhero geschehen, zu Ende gebracht werden, inmassen Wir solches allen und jeden hohen und niederen Gerichten in Unseren sämtlichen Provinzien und Landen hiemit, bey Vermeidung Unserer allerhöchsten Ungnade, aufgeben wollen, auch die Contravenienten deshalb exemplarisch bestraffen, und zu Ersetzung des Schadens und der Kosten, welche den Creditoren und auch dem Debitori dadurch verursachet werden, unnachbleiblich anhalten, mithin darüber allemahl besonders mit erkannt wissen. So bald

III.

Der Concurs solcher gestalt fest gesetzt und eröffnet worden, soll zugleich der Banqueroutierer, ohne einigen weiteren Anstand

stand/ zur special-Inquisition gezogen, und ad Articulos zu antworten angehalten/ der Debitor auch mit seiner Defensio pro avertanda gehöret werden.

Wie dann dieser besondere Inquisitions-Process und litis contestation nicht in foro civili, wann dasselbe nicht auch in Criminalibus fundatam jurisdictionem hat, sondern in foro Criminali, ex officio vorgenommen/ un auß schleunigste inquisitorie wider die Banqueroutierer, oder des Banquerouts verdächtige und daran Theil habende Complices, ausgemacht werden soll.

Wobey aller Orten das Officium Fisci zu vigiliren/ sein Amt zu thun, und die rechtliche Sententien wider dieselbe zu befodern und unablässig zu urgiren hat. Allermassen Wir künfftig durchaus nicht gestatten wollen, daß die Actio criminalis mit der civili conjunctim in einem Process tractiret/ vielweniger jene zur Endigung des Concurfus ausgesetzt werde/ sondern Wir verbieten solches hiemit gänglich und auf das ernstlichste.

IV.

Wann die special-Inquisition, nach Anleitung der Criminal-Ordnung, vollführet, und reus mit seiner Defensio einge kommen ist, sollen Acta zum Spruch an ein Criminal-Collegium sogleich gesandt, und alsdann ferner, nach denen Criminal-Ordnungen/ schleunigst verfahren, die Sachen mit Ernst und Nachdruck auf das prompteste abgethan, und Exemples statuirt werden. Und weil

V.

In vorgemeldter Constitution schon versehen ist, daß nach Beschaffenheit der Umstände und der Größe des Banquerouts, dergleichen Betrüger, als Diebe und Spitz, Buben, mit dem Pranger, ewiger Gefängniß, oder Bestungs-Arbeit, auch wohl gar mit Staupen-Schlägen, Landes-Verweisung, oder wann das

das Verbrechen gar enorm, mit dem Strange bestraffet werden sollen;

So befehlen Wir allen Unseren hohen- und niederen Collegiis und Judiciis, so Criminal- oder Civil-Jurisdictiones, oder beyde zusammen haben sich darnach und nach diesem neuen Edict eigentlich zu achten, und in denen Fällen, da ein Dieb mit dem Galgen bestraffet werden muß, auch gegen die vorfessliche Banqueroutiers darauf zu erkennen.

VI.

Soll derjenige Debitor, welcher flüchtig wird, und in dem liquidations Termino sich nicht in Person einfindet, eo ipso, vor einen vorfesslichen Banqueroutierer gehalten, und in Effigie ohne weitere Form des Processus, aufgehengt werden, und muß der Fiscalis solches gehörigen Orts sofort urgiren, und zum Effect befoderen.

VII.

Wollen Wir keine Moratoria mehr aus Unserm Hof-Lager, absque causæ cognitione, ertheilen, sondern/ wann auch dergleichen, ohne der Sachen gründliche Untersuchung, und ohne daß der Debitor sich vorgeschriebener Massen zu denen Requisitis qualificiret hat, von Uns solten ersichlichen werden; So soll dennoch der Reus mit Arrest beleyet, und sein Vermögen so lang versiegelt werden, bis dieserwegen bey Uns Vorstellung gethan worden, welche Unsere Ministres, in deren Departement die Sache gehöret, bey Vermeydung Unserer Ungnade, Uns mit allen Umständen pflichtmäßig vortragen müssen.

VIII.

Wenn auch Creditores gut finden, sich mit dem communi Debitoro zu vergleichen; So soll ihnen zwar solches frey stehen.



sehen. Es soll aber dieser Vergleich dem Fisco nicht präjudiciren, sondern, dem ohngeachtet, gegen den Banqueroutirer, wie vorgedacht, criminaliter verfahren werden, und Justitz geschehen.

## IX.

Da auch die Hypothequen- und Amts- auch Gerichts-Bücher dieserwegen eingeführet worden, damit die Unterthanen, wann sie Geld ausleihen, ihre völlige Sicherheit finden können, die Erfahrung aber mitbringt, daß insonderheit in Unserm Königreich Preussen, die Einschreibungen, Manifestationes und Ingrossationes, nicht mit behöriger Accuratefle und Behutsamkeit geschehen; So ordnen und wollen Wir, daß alle und jede Gerichte, insonderheit aber bey denen Aemtern in Preussen, die Einschreibungen mit allen Solemnitäten, die in dem Landrecht und andern Rechten erfordert werden, verrichten, oder gewärtigen sollen, daß sie vor allen Schaden stehen, und wann sie solchen zu ersetzen nicht fähig seyn, cassiret, und überdem mit schwerer Leibes-Straffe angesehen werden sollen.

Im Fall aber ein solcher Richter vorseßlich ein falsch Attest ertheilen würde; Soll derselbe mit eben der Straffe, wie der Banqueroutirer, belegt werden.

Wann auch einige Gerichte mit einander wegen Eintragung streitig seyn solten, als wann das Land- und Hypothequen-Buch concurriren, oder wie in Unsern hiesigen Residenzien das Stadt-Gericht mit dem Hof-Gericht collidiret; So soll, bey der vorgesezten Straffe, kein Richter ein Attest ertheilen, er habe sich dann zuförderst bey dem andern Richter erkundiget, ob daselbst was eingetragen worden, welches er dann seinem Attest mit beyfügen muß.

Schließlich soll die Straffe des Todes, wann solche geschehen

gen die Banqueroutierer erkannt wird/ auch nach ihrem Tode,  
entweder an ihrem Körper/ oder wann solches nicht geschehen  
kan/ in effigie exequiret werden.

Wornach alle hohe und niedere Gerichte, in Unserm Kö-  
nigreich, Chur- und andern Landen und Provintzien, Verweser,  
Deamte, Magisträte und Gerichts-Obrikeiten wie auch sonst  
männiglich, insonderheit das Officium Fisci, sich allerunterthä-  
nigst und genau zu achten/ und hierüber mit allem Ernst und ge-  
bührenden Nachdruck zu allen Zeiten festiglich zu halten hat.

Uhrkundlich unter Unserer höchst eigenhändigen Unter-  
schrift und aufgedruckten Königlichen Inseigel. Geben Ber-  
lin, den 20. Maji, 1736.

Er. Wilhelm.



S. v. Cocceji.

Kg 4227

2°

(I)



TA-FL

6078

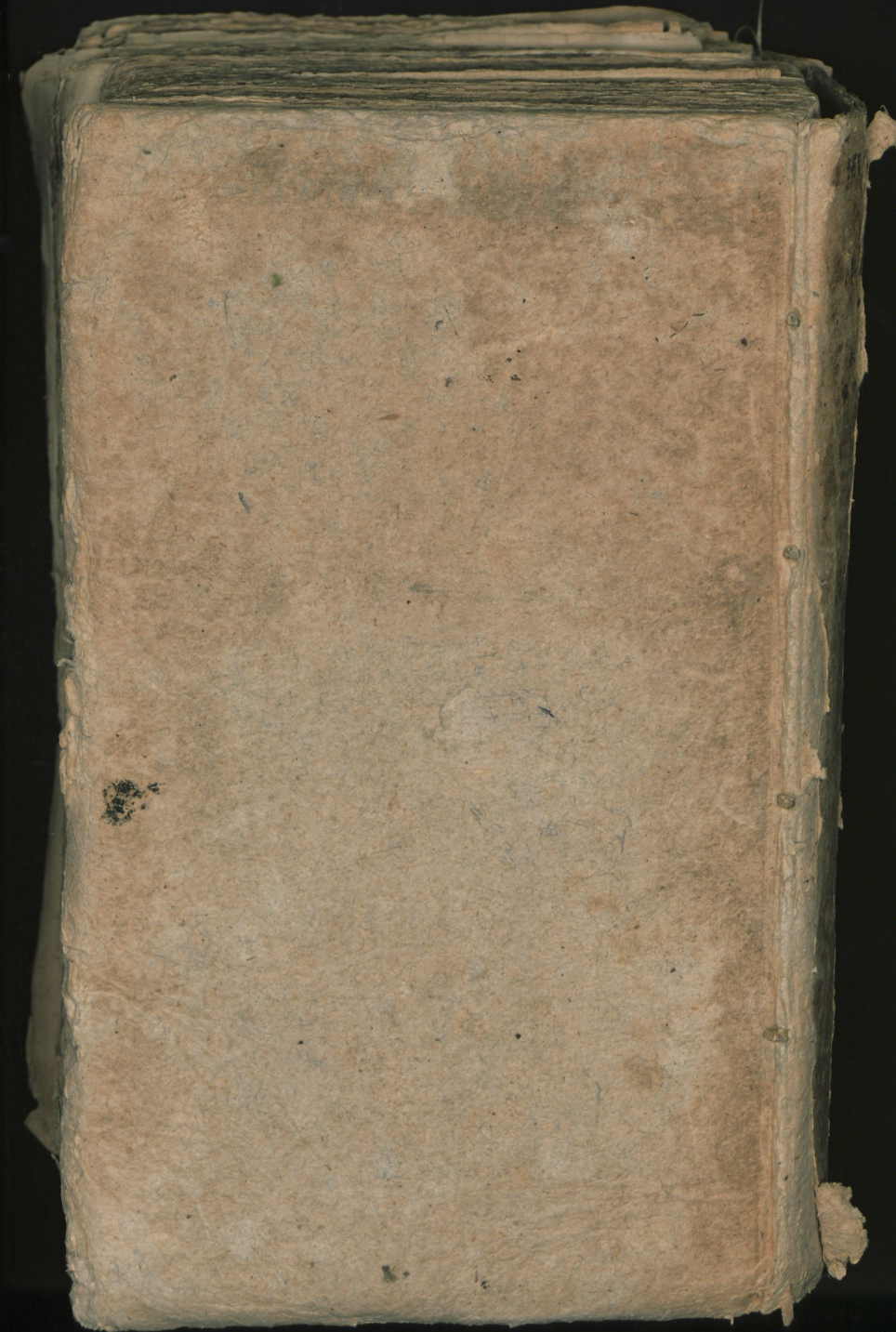
Nr 93 = Handschriften

Retro U

DA

Zus.







570  
209

Preussisches

erweit  
nd geschärfftes

CT,

er die

UEROU.  
Erer.

den 20. Maji, 1736.

EBURG/  
ceus. privil. Hoff-Buchdrucker,  
Günthern.

